

mit Zeugnis von ihm;- in elendem Aufzug,- - will meine Hilfe - seine Tochter, Klavierlehrerin, doch Schülerin Arndts will in ein Schmierengagement. Ich lese die unglaublichen Briefe des Schmierendirectors;- schreibe der Tochter einen abratenden Brief.- -

Gespräch mit Kolap. Dictirt Briefe, Bdn. Nov.-

- Nm. telef. Gespräch mit C. P. - sie fürchtet ein Hieherkommen O.s; und unser Gespräch, nach langer Zeit endet übel.-

V. L. telef. wieder einmal mit Selbstmordgedanken.-

- Leicht ist das Leben nicht.-

Gegen Abend bei Frau Dr. Menczel. Sie hatte eben Brief von O.;- auch über C.;- ich solle hinunter kommen - oder wenigstens Frau M.- Gespräch über Lili und Olga.- Frau M. wird wahrscheinlich nach Venedig fahren.- Sie erzählt mir, dass Frau Dr. Pietrkowski sie gestern (gleich nach kennen lernen) gefragt - ob nicht doch eine Wiedervereinigung (O. und ich) möglich - und sehr betrübt gewesen sei, als Frau M. es für unmöglich erklärt -

- Bei C. P. genachtm.-

Zu Haus noch im Mscrpt. das 4. Capitel ihres Romans gelesen. 26/9 S.- Vm. mit C. P. Spazierg. Hameau Dreimarkstein.

- Dann noch bei Frau Menczel.-

Zum Thee Familie; Gustav und Arthur Kfm.;- nach langer Zeit wieder hier.- Über seine Arbeiten;- über Fr. d. Richters (die er besonders schätzt) und „Gang zum Weiher“. (Bedenken wegen Leonilda.) 27/9 Brief von Lili über C.;- „es wäre Unrecht, jetzt von Venedig abzureisen“. Brief von O.; „beruhigend“.-

Brief an O. (von dem ich Abschrift behielt).-

Dict. Briefe, aphor., etc.-

Nm. die Fahncorr. des Diagramms durchgesehn. Der dritte Theil bedürfte näherer Durchführung, zu der mir jetzt Zeit und Ruhe fehlt. Nun, ich nenne es ja „vorläufige Bemerkungen“.-

An der Bdn. Nov.-

(Allein) im Kino (Eine vom Bummel, Lilian Harvey).-

- Las neulich die neuen Novellen Zweigs, Verwirrung der Gefühle - sehr viel Talent, sehr viel Tempo; und doch nicht wahrhaft dichterisch - sondern künstlich.

28/9 Vm. beim Antiqu. Händler Berger (nach vielen Jahren) wegen Etage für V. L.-

Bei Buchh. Heller (Tal). Fischers Correctheit und Engherzigkeit.-

Nm. an aphoristischem.-

Frau Dr. Menczel bei mir. Was zu thun. Mein innerer Conflict be-